

## Ihr Antrag

Projektnummer: F20172923

Themenfonds: **Freiburger 24h-Lauf**

Antragsteller: Frau  
Birte Krüger  
0761 / 201 – 7525  
foerdereinderhebelschule@gmx.de  
Engelberger Str. 2  
79106 Freiburg  
Baden-Württemberg

Kontoverbindung: foerdereinderhebelschule  
DE75680501010002135605  
FRSPDE66XXX

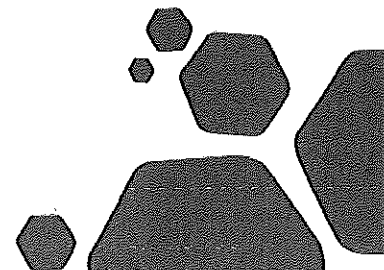
Träger: Förderverein der Hebelschule  
Engelberger Str 2  
79106 Freiburg

Projekt: /

Kurzbeschreibung: Die Hebelschule in Freiburg ist eine Innenstadtsschule im Stühlinger. Die Schülerschaft kommt aus allen sozialen Schichten. Etwa 50 Prozent sind Kinder mit Migrationshintergrund. Die Schule hat sich in ihrem Leitbild u.a. auf die Fahnen geschrieben, aktiv Umweltbildung und Gesundheitsprävention zu betreiben und den Schülerinnen und Schülern die Natur in ihrer direkten und weiteren Wohn- und Lebensumgebung näher zu bringen.

Die Schule betreibt bereits eine kleine urban Gardening Fläche im Rahmen der schuleigenen Garten-AG und kooperiert mit einem nahegelegenen Abenteuerplatz (Rumpelhausen, Klarastraße).

Mit diesem Projekt soll jeweils den Schülerinnen und Schülern der Grundschuljahrgangsstufe 2 die Möglichkeit gegeben werden, die vielfältigen Grünflächen rund um die Schule bzw. im gesamten Stadtteil anders kennenzulernen und sich ein ganzes Schuljahr hindurch einmal wöchentlich für drei Stunden mit Naturzusammenhängen praktisch auseinanderzusetzen. Dazu sollen unter Anleitung eines auf umweltpädagogische Bildungsangebote spezialisierten Anbieters (Im Grünen und Ganzen) unter anderem der Bauernhof für Stadtkinder regelmäßig besucht werden, auf den Grünflächen in der näheren Umgebung Naturbeobachtungen stattfinden (vergleichbar mit dem Projekt Naturtagebuch <http://bw.bundjugend.de/mitmachen/naturtagebuch/>) und Hochbeete auf der Dachterrasse der Schule angelegt werden.



Der unmittelbar an die Schule angrenzende Stühlinger Kirchplatz ist immer wieder als Aufenthaltsort organisierter Dealer in den lokalen Schlagzeilen zu finden. Gleichzeitig lebt er z.B. an den Markttagen des dort stattfindenden Bauernmarktes auf. Ein ähnlicher Effekt könnte auch eintreten, wenn die Schülerinnen und Schüler diesen Platz im Rahmen dieses Projektes verstärkt für Naturbeobachtungen u.ä. frequentieren. Damit könnte sich auch die

Aufenthaltsqualität für die Schülerschaft im unmittelbaren Umfeld der Schule spürbar verbessern.

Projektlaufzeit: From 11/09/2017 to 31/07/2018

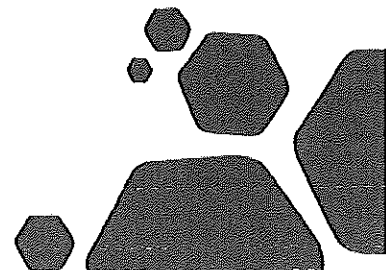
Zielstellung: Die Schülerschaft der Hebelschule ist sehr heterogen zusammengesetzt.

Trotz vieler Grünflächen im Wohngebiet zeigt sich gerade bei den Kindern aus bildungsferneren Haushalten, dass Freizeitaktivitäten eher nicht im Freien und besonders nicht unter dem Aspekt von Naturerfahrung erfolgen. Besonders deutlich wird das z.B. bei Schulausflügen in den Schwarzwald. Hier setzt das Projekt mit einem elternhausunabhängigen Zugang zu umwelt- und naturpädagogischen Themen an. Quasi nebenbei können Themen wie gesunde Ernährung oder Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung im Stadtteil behandelt werden. Durch die wöchentliche Begleitung über ein ganzes Schuljahr ist und der geschlossenen Teilnahme einer ganzen Jahrgangsstufe ist mit einem nachhaltigen Bildungseffekt bei den Schülerinnen und Schülern zu rechnen.

Durchführung: Das Projekt soll in Kooperation mit dem in der Region Freiburg etablierten umweltpädagogischen Anbieter Im Grünen und Ganzen durchgeführt werden, der nach den Kriterien der Bildung für nachhaltige Entwicklung arbeitet.

Es soll wöchentlich jeweils einen dreistündigen Termin geben. In diesem Rahmen werden die Kinder z.B. 2x / Monat den Bauernhof für Stadtkinder im benachbarten Stadtteil Betzenhausen besuchen. Sie werden neben der Beobachtung der Natur im Umfeld der Schule bzw. im Stadtteil Gelegenheit haben, selbst Pflanzen zu säen und das Wachstum zu beobachten. So ist z.B. auch geplant in den jeweiligen Klassenzimmern Nutzpflanzen in Pflanzsäcken anzubauen und so täglich auch außerhalb der Projektstunden den Wachstumsprozess vor Augen zu haben und dokumentieren zu können.

Soziale Situation in der Stadt/ Gemeinde:



Anzahl der  
geförderten Kinder: 60

Angaben zur Zielgruppe:

Bedeutung für  
die Zielgruppe:

Gerade Kinder aus Elternhäusern, bei denen die Eltern selbst nicht so großen Wert darauf legen, ihrem Kind Naturerfahrungen zu ermöglichen, können durch dieses Projekt auch in dem urbanen, innenstadtnahen Stadtteil Stühlinger die unmittelbare Umgebung aus einer anderen Perspektive erleben. Damit wird ein Beitrag für Chancengleichheit innerhalb der heterogenen Schülerschaft geleistet- sowohl im Hinblick auf Umweltbewusstsein und Ernährung als auch aktiver Freizeitgestaltung vor der Haustür.

Mitbestimmung und  
Beteiligung:

Die Kinder bestimmen die Auswahl der zu nutzenden / beobachtenden Grünflächen mit. Sie wählen die im Rahmen des urban Gardening und die im Klassenzimmer anzubauenden Pflanzen aus. Schließlich werden die Themenschwerpunkte gemeinsam mit den Kindern anhand der sich zeigenden Interessenschwerpunkte ans Herz.

Deutsches Kinderhilfswerk e.V.  
Leipziger Straße 116-118  
10117 Berlin

Fon: +49 30 308693-0  
Fax: +49 30 2795634  
E-Mail: [dkhw@dkhw.de](mailto:dkhw@dkhw.de)  
[www.dkhw.de](http://www.dkhw.de)

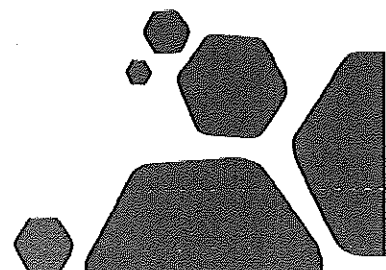
Bankverbindungen:  
Konto-Nr.: IBAN:  
DE29100205000003331100  
Spendenkonto: IBAN:  
DE23100205000003331111  
Bank für Sozialwirtschaft  
BIC: BFSWDE33BER

Vereinsregister-Nummer:  
AG Charlottenburg 15507 B  
USt-ID: DE167064766

Anerkannter Träger der freien  
Jugendhilfe (§ 75 KJHG)

Mitglied im PARITÄTISCHEN  
Wohlfahrtsverband

Mitglied im  
Deutschen Spendenrat



## Projektkosten

### Honorarkosten

Position	Kosten (in €)	Erläuterung
«TableStart:Projektkosten»«Position»	«Forderbedarf»	«Erläuterung»«TableEnd:Projektkosten»

### Sachkosten

Position	Kosten (in €)	Erläuterung
«TableStart:Sachkosten2»«Position»	«Forderbedarf»	«Erläuterung»«TableEnd:Sachkosten2»

Honorarkosten Gesamt: €

Sachkosten Gesamt: €

Verwaltungskosten-  
pauschale: €

Eigenmittel: 1000 €

Drittmittel: 2930 €

Zuschuss DKHW: 1930 €

Sonstige Eigenleistungen:

